

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 19. Juni.

1855.

Zwei und sechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 12. Juni 1855.

Inhalt:

Vereidung des stellvertretenden Abg. Webendorfer. — Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die vom Abg. v. Nostitz-Drzewiecki gestellten Anträge, die dermaligen Nahrungsverhältnisse und die Uebervölkerung betr. Beschlussfassung über Punkt 1 und 2.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 20 Minuten in Gegenwart des Staatsministers Dr. Schinsky, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Anton aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. v. Nostitz-Drzewiecki und Meidhardt mitvollzogen wird. Es erfolgt hierauf die Vereidung des stellvertretenden Abg. Webendorfer, worauf zum Vortrag aus der Registrande übergegangen wird.

(Königlicher Commissar Geh. Rath Dr. Weinlig tritt ein.)

(Nr. 435.) Abg. Eharti bittet um Verwilligung eines Urlaubs vom 1. bis mit 16. Juli d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer den Urlaub genehmigen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 436.) Protokoll-Extract der ersten Kammer, vom 5. Juni d. J., enthaltend die fortgesetzte Berathung des Berichts über den Entwurf einer definitiven Landtagsordnung.

(Nr. 437.) Dergleichen Auszug vom 6. Juni d. J., denselben Gegenstand enthaltend.

Präsident Dr. Haase: Beide Protokoll-Extracte sind sofort an die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 438.) Der stellvertretende Abg. Webendorfer bittet hinsichtlich seines Eintreffens um Nachsicht bis zum 11. d. M.

Präsident Dr. Haase: Hat sich durch das heutige Erscheinen des Herrn Webendorfer in der Kammer erledigt.

(Nr. 439.) Abschrift des königlichen Decrets vom 31. Mai d. J., den Schluß des gegenwärtigen Landtags betreffend.

II. R. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Haase: Wird an die Deputationen zur gebührenden Nachachtung abzugeben sein.

(Nr. 440.) Protokoll-Extract der ersten Kammer, vom 5. Juni d. J., die Berathung des Berichts über das allerhöchste Decret Nr. 25, mehrere das Eisenbahnwesen angehende Gegenstände, die Punkte III, IV und V, sowie den Gesetzentwurf sub C betr.

(Nr. 441.) Auszug des Protokolls der jenseitigen Kammer, vom 6. Juni d. J., den Vortrag und die Genehmigung der ständischen Schrift, vorbemerkte Punkte betr.

Präsident Dr. Haase: Die Sache ist erledigt, indem die ständische Schrift bereits in unsrer Kammer vorgelesen und auch genehmigt worden ist.

(Nr. 442.) Auszug desselben Protokolls, enthaltend die Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf zu einer Erläuterung des Gesetzes, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betr.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Protokoll-Extract an die erste Deputation abgeben? — Einstimmig Ja.

(Nr. 443.) Weiterer Extract dieses Protokolls, die Berathung des Berichts enthaltend über die Petition des Kaufmanns Minkwitz, dessen Entschädigungsansprüche aus den Maiunruhen des Jahres 1849 betr.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Gegenstand der vierten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 444.) Gesuch des Revierauschusses zu Freiberg, durch den Vorsitzenden Robert Egler, auf die unter Nr. 316 der Registrande eingegangene Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Konradsdorf, um Abhilfe der Hüttenchäden, keinerlei Anträge zu stellen, welche das Hüttenwesen in seiner Vervollständigung behindern könnten.

Präsident Dr. Haase: Meine Herren! Es ist bereits eine Petition, welche denselben Gegenstand betrifft, obwohl in einem entgegengesetzten Sinne, an die dritte Deputation von der Kammer überwiesen worden; es wird also wohl auch diese neu eingegangene Petition an die dritte Deputation abzugeben sein; sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 445.) Gesuch des Abg. Jacob um Urlaub vom 11. bis mit 20. Juni d. J.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.